

Kreis Büren.

S. 8

1310 Juli 10 [in die septem fratrum].

[10

Die Edelherrn Bertold und Bertold von Büren geben zusätzliche Bestimmungen zu dem (älteren) Stadtrecht von Büren.

Kopie 14. Jhdts., auf einem langen Pergamentblatt, auf dessen Vorderseite das ältere Stadtrecht (datum per copiam) steht; beide sind hiernach gedruckt Wigand, Archiv III, 3, S. 29 ff.; abgesehen von kleineren Versehen ist hier zu verbessern: S. 30 Z. 8 v. u.: quando (statt quin); S. 31 Z. 17 v. o.: convicerit; S. 32 Z. 5 v. u.: Sidinchosen; S. 33 Z. 6 v. o.: occiditur. — An dieses Pergament ist ein zweites, noch längeres angenäht, das früher auch mit einem Siegel befestigt war, wie der noch erhaltene Siegelstreifen und die Notiz 15. Jhdts.: Dyt seghel is ghehanghen an dusse copien ume sake wyllen, dat se by eyn blyven etc. beweisen. Auf diesem zweiten Pergamentblatt steht auf der Vorderseite von einer Hand des 15. Jhdts. geschrieben eine deutsche Übersetzung der beiden Stadtrechte; hiernach gedruckt bei Wigand a. a. D. S. 34—39, aber, im Gegensatz zu der lateinischen Fassung, mit sehr vielen Lesefehlern, die korrigiert sind in dem Exemplar von Wigands Archiv in der Bibliothek des Provinzialmuseums in Münster; auf der Rückseite des angefügten Pergamentblattes deutsche Übersetzung von Hand des 15. Jhdts. der Urkunde von 1296 Nov. 10 (= B. u. B. IV Nr. 2410 nach dem Orig. gedruckt), die wörtlich hiernach gedruckt ist bei Wigand a. a. D. S. 44 ff.